



enerpoint news

Nr. 4 September 2010

SOLARE SYSTEME - Ihr Solar-Link

Notizen und Neuigkeiten aus der Solar-Branche

www.enerpoint.de

Neue Einspeisevergütung ab 1. Juli 2010 – Wie geht es weiter?

Ein Interview mit dem Geschäftsführer Martin Siebert

enerpoint news: Nun steht es also fest. Seit 1. Juli wird die Einspeisevergütung um 13% bei Dachanlagen und 12% bei Freiflächen sinken. Ackerflächen fallen ganz aus der Förderung. Weitere 3% Absenkung kommen im Oktober. Immer wieder wird die Frage gestellt: „Lohnen sich PV-Anlagen nach der Absenkung überhaupt noch?“

M. Siebert: Aber sicher! – Auch nach der Absenkung sind Renditen von 7%– 8% auf das eingesetzte Kapital zu erzielen, wird entsprechend den örtlichen und finanziellen Gegebenheiten optimal geplant. Wichtig ist in diesem Zusammenhang nicht nur das Preis-/Leistungsverhältnis der Anlage, sondern auch die Höhe des Eigenkapitalanteils und die Höhe des Zinssatzes.



enerpoint news: Wieso das?

M. Siebert: Je höher der Eigenkapitalanteil, desto eher lassen sich auch leistungsfähigere Module wie das Hochleistungsmodul **Sanyo HIT 240** einsetzen, die über die Gesamtlaufzeit höhere Erträge erzielen. Bei einer hohen Fremdfinanzierung oder Großflächen mit hohem Kapitaleinsatz sind preisgünstigere Module wie das **NexPower Dünnschicht-Modul NT 140** sinnvoller.



enerpoint news: Wenn man sich die aktuelle Nachfrage ansieht, scheinen nur noch Billig-Module in Frage zu kommen.

M. Siebert: Ja und nein. Der Preis als einziges Kriterium taugt jedenfalls nur für kurzfristige Engagements. Solarmodule sollen aber 20 Jahre und mehr halten.

enerpoint news: Worauf sollte der Kunde dann achten?

M. Siebert: Neben dem Preis-/Leistungsverhältnis sollte der Kunde darauf achten, ob der Lieferant sich bereits über mehrere Jahre einen Namen als Qualitätslieferant gemacht hat. Seine Reaktionsschnelligkeit und kulantem Verhalten bei Reklamationsfällen sind ebenfalls wichtige Kriterien. Der ferne Standort eines Unternehmens kann den Zugriff in Streitfällen ebenso schwierig bis unmöglich machen, wie die fehlende Finanzkraft eines Anbieters.

enerpoint news: Wie soll man das alles überhaupt richtig einschätzen können?

M. Siebert: Dazu sind intensive Marktkenntnisse und die ständige Beobachtung des Marktes eine wichtige Voraussetzung. Als unabhängiger Modul- und Wechsellieferant mit internationalem Team sind wir dank unseres Marktwissens in der Lage, unsere Kunden optimal zu beraten, um gemeinsam sicherzustellen, dass für die vorliegende Gesamtsituation das beste Kosten-/Ertrags-Ergebnis erzielt wird.

NexPower Dünnschicht Modul NT-130/140AX

Neue Tandem-Technologie verbessert die Lichtausbeute und damit Erträge !

Das Großflächen-Modul mit neuer mikromorpher Technologie bietet sowohl an heißen Sommertagen, als auch bei diffuser Einstrahlung Vorteile gegenüber kristallinen Modulen. Der doppelte Aufbau einer amorphen und einer mikrokristallinen Silizium-Schicht nutzt ein größeres Lichtspektrum, was somit auch höhere Erträge bei gleicher Fläche ermöglicht!



Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.enerpoint.it/fvprodotti/scheda-tecnica-NT130%20--145AX-DE.pdf>

Vergütung des Eigenverbrauchs (EEG)

Für viele Kunden ist es nach wie vor sehr schwierig, sich Transparenz bei der neuen Einspeisevergütung zu verschaffen. Daher haben wir für Sie die Veränderungen auf den Cent ausgerechnet und wie folgt dargestellt.

Anlagen-Typ	2010	ab 07/2010	ab 10/2010	2011	2012
Dachanlagen					
bis 30 kWp	39,14 ct	34,05 ct	33,03 ct	28,74 ct bis 30,06 ct	22,70 ct bis 27,35 ct
30 kW bis 100 kWp	37,23 ct	32,39 ct	31,42 ct		
ab 100 kWp	35,23 ct	30,65 ct	29,73 ct		
ab 1000 kWp	29,37 ct	25,55 ct	24,79 ct		
Freiflächenanlagen					
vorbelastete Flächen	28,43 ct	26,16 ct	25,37 ct		
Ackerflächen	28,43 ct	-	-	-	-
sonstige Freiflächen	28,43 ct	25,02 ct	24,26 ct	-	-
Selbstverbrauch					
bis 30 kWp – bis 30% ab 30 % Selbstverbrauch	22,76 ct	17,67 ct 22,05 ct	16,65 ct 21,03 ct		
31 – 100 kWp bis 30 % ab 30 % Selbstverbrauch	22,76 ct	16,01 ct 20,39 ct	15,04 ct 19,42 ct		
101 – 500 kWp – bis 30% ab 30% Selbstverbrauch	22,76 ct	14,27 ct 18,65 ct	13,35 ct 17,73 ct	-	-

Für Anlagen mit bis zu **30 kWp** und bis zu **30 % Eigenverbrauch**, die ab 1. Juli 2010 in Betrieb gehen, gilt folgende Rechnung:

1. Vergütungssatz für Eigenverbrauch (netto):	17,67 ct./kWh
2. Nicht bezahlter Haushaltstrompreis (netto):	20,00 ct./kWh (vermiedene Kosten)
Summe 1.+2.	37,67 ct./kWh
Vergütung bei Netzeinspeisung (netto):	34,05 ct./kWh
Vorteil	3,62 ct./kWh

Für Anlagen mit bis zu **30 KWp** und **über 30 % Eigenverbrauch**, die ab 1. Juli 2010 in Betrieb gehen, gilt folgende Rechnung:

1. Vergütungssatz für Eigenverbrauch (netto):	22,05 ct./kWh
2. Nicht bezahlter Haushaltstrompreis (netto):	20,00 ct./kWh (vermiedene Kosten)
Summe 1.+2.	42,05 ct./kWh
Vergütung bei Netzeinspeisung (netto):	34,05 ct./kWh
Vorteil	8,00 ct./kWh

Wir möchten in diesem Zusammenhang allerdings darauf hinweisen, dass wir für die oben aufgeführten Zahlen keinerlei Gewährleistung geben, auch wenn sie nach bestem Wissen recherchiert wurden.

Enerpoint verstärkt sein Team weiter:

Seit einigen Monaten sind die Herren Klaus Dewes, Stefan Pollpeter und Thomas Weigmann für Sie vor Ort im Einsatz.

Klaus Dewes

**Saarland, Rheinland-Pfalz,
Hessen**

Tel. 0 68 05 / 2 07 09 75
01 60 / 7 44 07 32

klaus.dewes@enerpoint.de



Stefan Pollpeter

NRW

05 21 / 5 61 94 46
01 76 / 24 99 64 79

stefan.pollpeter@enerpoint.de



Thomas Weigmann

Niedersachsen

0 55 01 60 / 90 35 89 32
01 60 / 90 35 89 32

thomas.weigmann@enerpoint.de



Newsblock

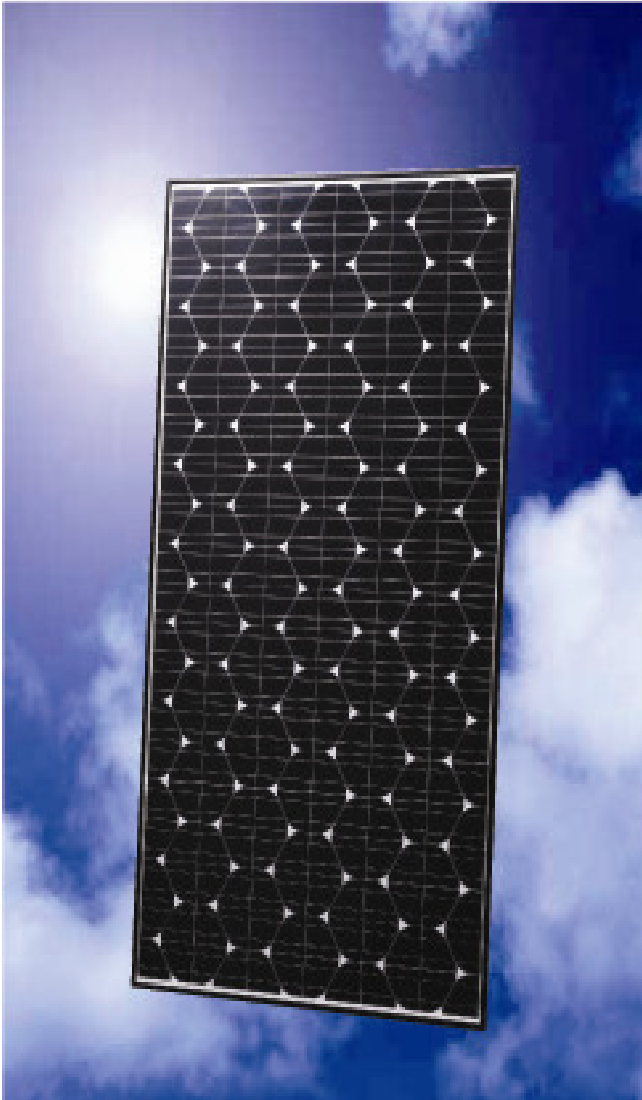
Sommerfest in Mailand

Aufgrund des sehr erfreulichen Halbjahresjahres-Ergebnisses lud Enerpoint Italien die gesamten Mitarbeiter als Dankeschön zu einem Sommerfest nach Mailand ein. Insgesamt rd. 90 Mitarbeiter sind zur Zeit für Enerpoint in Italien und Deutschland tätig.

Installateur-Partner-Programm erfolgreich gestartet

Das Enerpoint Partner-Programm für Installateure hat bereits guten Zuspruch gefunden. Neben zusätzlichen Hilfstools auf der Partner-Seite nutzen immer mehr Installateure die Möglichkeit, Ihre Leistungsfähigkeit im Rahmen der Referenzpräsentationen auf der Enerpoint Website kostenlos darzustellen.

SANYO HIT 240 - Neues PV Modul mit einzigartiger Wirk-Kombination



SANYO hat mit **HIT 240 photovoltaisches Modul** ein neues Modul auf den Markt gebracht, das die Vorteile von Dünnschicht- und monokristallinen Zellen auf phantastische Weise kombiniert. Die Solarzelle besteht aus monokristallinen Hybrid-Wafern, die zusätzlich mit einer dünnen amorphen Siliziumschicht überzogen wurde. Auf diese Weise werden höchste Wirkungsgrade – auch wenn einmal nicht direkt die Sonne scheint - erzielt.

Das Modul ist insbesondere dann optimal, wenn auf begrenzten Flächen höchste Wirkungsgrade von über 17% erzielt werden sollen. Nähere

Informationen finden sie auf dem Datenblatt

http://www.enerpoint.it/fvprodotti/HIT_photovolt_modul_HIP_240-235.pdf

Sollten Sie Anregungen und Vorschläge für Themen haben, die Sie gerne in unserem Newsletter lesen möchten, lassen Sie es uns wissen. Wir sind für Sie da!

Tel. 0 39 46 -5281 42

Email: service@enerpoint.de

Euer Enerpoint Team
Marketing Deutschland

Keine-Newsletter-in-Zukunft-senden@enerpoint.de

